



INITIATIVE MÜNCHNER GALERIEN ZEITGENÖSSISCHER KUNST

Die Initiative Münchner Galerien und die OPEN ART – Meilensteine

„Kritik“ 1992-1996

Die Initiative gibt insgesamt 13 Ausgaben der Zeitschrift „Kritik“ heraus. Verantwortlich bis Heft 1/95 zeichnet der Galerist Bernhard Wittenbrink, ab Heft 2/95 Rüdiger Schöttle. Für die darin publizierten Essays, Künstlerporträts und kritischen Kommentare können Autoren wie Jean-Christophe Ammann, Roger M. Buergel, Markus Brüderlin, Gabi Czöppan, Diedrich Diederichsen, Walter Grasskamp, Boris Groys, Jürgen Partenheimer, Brita Sachs, Georg Schöllhammer, Heinz Schütz, Birgit Sonna, Klaus Theweleit, Wilhelm Warning u.v.a. gewonnen werden.

(s. Beleghefte)

OPEN ART 5/1993

Alfred Biolak moderiert das Podiumsgespräch „Passion oder Spekulation“. Mit ihm diskutierten Günther Förg, Ingvild Goetz, Hans Grothe, Peter Raue, Cornelius Tittel, Helmut Zambo.

(s. Bildmaterial)

OPEN ART 6/1994

In der Sonderausstellung „Europa '94“ zeigen 80 junge Künstler ihre Arbeiten im MOC München, darunter Künstler wie Olafur Eliasson, Sylvie Fleury oder Thomas Hirschorn, die damals nahezu unbekannt waren. Zu den 50 Videokünstlern, die in der Rathausgalerie präsentiert werden, zählen u.a. Maurizio Cattelan, Douglas Gordon und Pipilotti Rist.

(s. Belegexemplar Katalog)

OPEN ART 17/2005

Sonderausstellung „In München entdeckt“: Die Ausstellung zeigt Arbeiten von KünstlerInnen, die ihre erste Schau in einer Münchner Galerie hatten und inzwischen sowohl auf dem Kunstmarkt als auch in den Museen in die ersten Reihen aufgerückt sind. Vertreten sind Künstler wie Thomas Demand, Izima Kaoru, Jan Koblasa, Vollrad Kutscher, Michael Wesely und Ekrem Yalcindag.

OPEN ART 20/2008

Den zentralen Infostand bildet in diesem Jahr der Kiosk Odeon-K67 auf dem Odeonsplatz. Dieser Pavillon, 1967 vom slowenischen Architekten Sasa Mächtig entworfen und produziert, gilt heute als Architekturklassiker und ist Teil der Sammlung „Design des 20. Jahrhunderts“ des Museum of Modern Art, New York.

(s. Bildmaterial)

OPEN ART 24 / 2012

Matinée „Kunstsammler: Konsumenten? Kuratoren? Künstler?“ in der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) mit Prof. Dr. Wolfgang Ullrich, Professor für Kunstwissenschaft und Medientheorie an der HfG Karlsruhe

(s. Bildmaterial)

OPEN ART 25 / 2013

Matinée mit Tilman Spengler. Der bekannte Sinologe, Schriftsteller und Journalist spricht über „Durchblicke und Fluchtpunkte“.

(s. Bildmaterial)